

Budissinische Wochenliche Nachrichten.

No. 37.

Den 13. September 1806.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

In dieser Woche sind theils durch unsere Stadt, theils vor den Thoren derselben, theils durch die nahen Dorfschaften, viele Preussische Truppen aus Schlesien passirt.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 2. Sept. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Regemente Prinz Clemens Chevaux legers den bisherigen Premierlieut. Hrn. v. Rohrscheidt zum Stabskapitän, den Souslieut. Hrn. v. Ritzing zum Premierlieutenant, u. den Fahnenjunker Hrn. v. Nissenstein zum Souslieutenant; bey dem Chevauxlegersregemente Prinz Albrecht den Souslieut. Hrn. Stünzner zum Premierlieutenant, und die beiden Fahnenjunker Hrn. Hoyer und Hrn. v. Helbig zu Souslieutenants ernennet, dem Souslieut. Hrn. v. Tieß und Hennig aber den gebetenen Abschied mit Premierlieutenantscharakter zugestanden; bey dem Husarenregemente den Souslieut. Hrn. Probsthayn zum Premierlieutenant, und den Kornet Hrn. v. Beschau zum Souslieutenant; bey dem Regemente von Bünau Infanterie den Premierlieut. Hrn. Edlen von der Planitz zum Stabskapitän, den Souslieut. Hrn. v. Lichtenhayn zum Premierlieutenant, den Fähndrich Hrn. v. Polenz zum Souslieutenant, und den adelichen Kadetfreiten Hrn. v. Römer zum Fähndrich avanciret; endlich bey dem Regi-

mente Kurfürst Infanterie dem Regimentsquartiermeister Hrn. v. Schlegel den Souslieutenantscharakter gnädigst beigelegt.

Dresden, den 11. Sept. Am Freitag ist der Fürst von Hohenlohe nach Berlin gereist, wird aber stündlich wieder zurück erwartet; auch ist am Sonntage früh der Prinz Louis Ferdinand hier angekommen und hat sich bereits ein Privatquartier gemietet.

Durch Leipzig passirte am 27. Aug. der Kais. Franz. Kurier Duiffent von St. Petersburg, der Kön. Preuß. Kurier Jacobi von Berlin, der Englische Kurier Moyse von Wien; den 28. der Herzogl. Weimarsche Kurier Krause von Weimar; den 29. der Französ. Kurier le Comte von Paris nach Berlin; den 30. der Preuß. Kurier Jacobi von Bayreuth; den 1. Sept. der Preuß. Kurier Schäfer von Paris.

Unglücksfälle.

Am 13. Aug. Nachts um 11 Uhr, brach bey dem Häusler Joh. Gottfried Förster in Hartmannsdorf ein Feuer aus, welches dessen Wohnhaus gänzlich verkehrte, und wobei sich seine Ehefrau dermaßen verbrannte, daß sie schon am folgenden Tage starb. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt.

Am 29. Aug. Nachts gegen 12 Uhr ist zu Niederleuba des Häuslers Joh. Georg Walter Wohnhaus gänzlich abgebrannt, ohne daß man weiß, wodurch das Feuer entstanden ist.

In der Nacht vom 31. August zum 1. Septbr. schlug bey einem starken Gewitter

Do